

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine/n Diplomingenieur(-in) für Vermessungswesen für das Referat „Geographisches Informationssystem“ in Vollbeschäftigung zum baldigen Eintritt.

Aufgabengebiet:

- Vertretung des städtischen Eigentums bei Grenzverhandlungen
- Erstellung von Plänen zur grundbücherlichen Durchführung / Wahrnehmung der Befugnis gem. §1 LTG für die Stadt Innsbruck
- magistratsinterne Beratung in katastertechnischen Fragen
- Planung / Kontrolle bzw. Durchführung technischer Vermessungen (Deformationsmessungen)
- Absteckungen
- Lage-Höhenaufnahmen (Naturstandskarte)
- sukzessive Übernahme der Leitung des Fachbereichs Vermessung in der Stadt Innsbruck

Allgemeine Erfordernisse:

- abgeschlossenes Fachstudium - Dipl.-Ing. für Vermessungswesen

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- mehrjährige Erfahrung im Fachbereich
- Anwendungskennnisse im Produktumfeld von MS Office
- Kommunikationsbereitschaft
- effizientes, strukturiertes, genaues und eigenständiges Arbeiten; Durchhaltevermögen
- Interesse an laufender Weiterbildung
- Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktion

Zusätzlich erwünscht:

- Erfahrungswerte mit der eingesetzten Software GeoDesigner, rmgeo
- Kenntnisse und Erfahrungswerte im Bereich Mitarbeiterführung
- Erfahrungswerte im öffentlichen Dienst oder abgeschlossene Ziviltechnikerprüfung

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe a eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.990,80 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **3. April 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, E-Mail: post.personalwesen@innsbruck.gv.at.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

